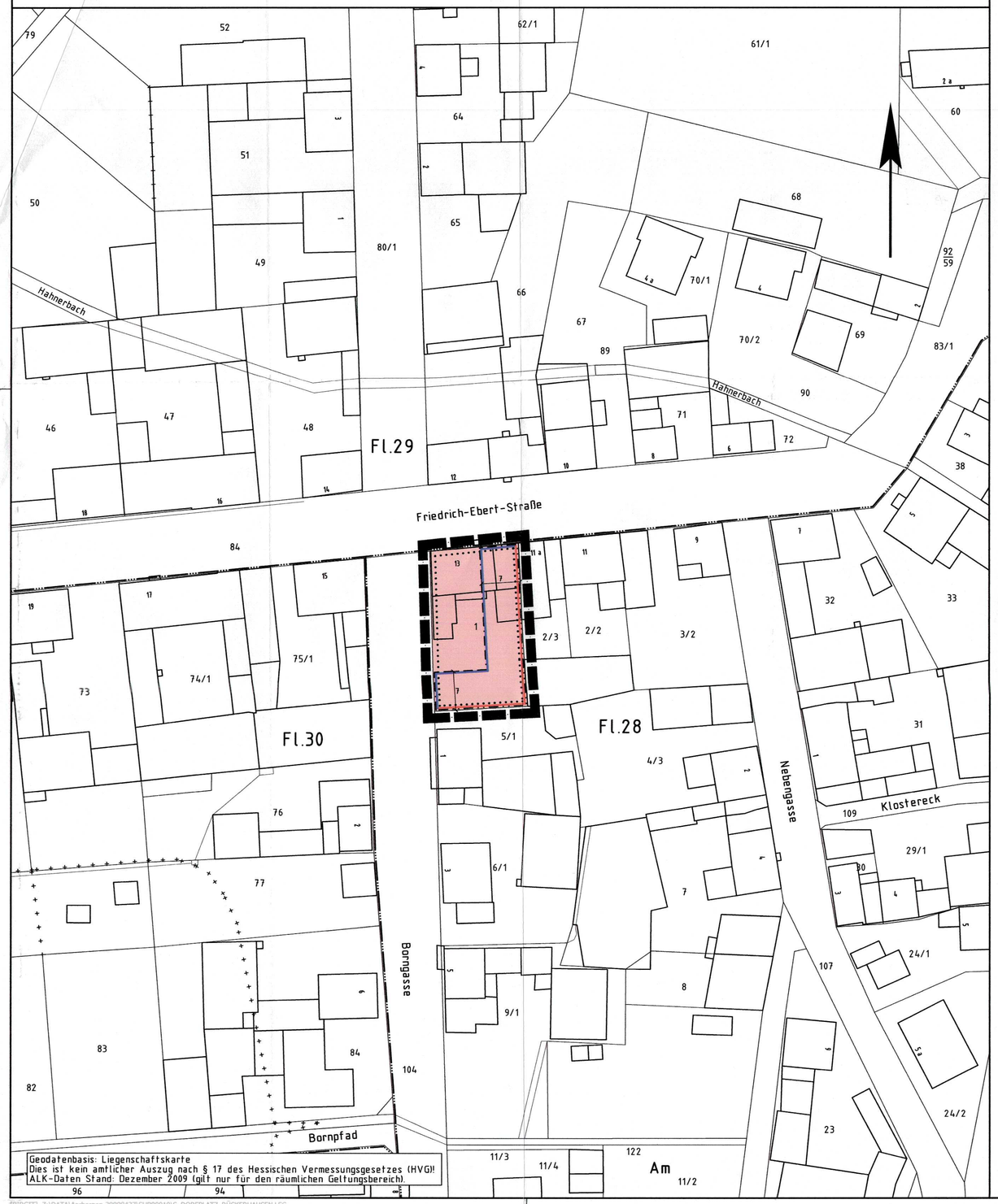
Gemeinde Aarbergen, Ortsteil Rückershausen

Bebauungsplan "Dorfplatz Rückershausen"



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch i.d.F der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),
Hess. Bauordnung (HBO) vom 15.01.2011 (GVBl. I S. 46, 180), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 13.12.2012 (GVBl. S. 622).

1 Zeichenerklärung

1.1		Katasteramtliche Darstellungen
1.1.1		Flurgrenze
1.1.2	Fl. 28	Flurnummer
1.1.3		Polygonpunkt
1.1.4	1	Flurstücksnummer
1.1.5		vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen
1.2		Planzeichen
1.2.1		Bauweise, Baugrenzen, Baulinien
1.2.1.1		Baulinie
1.2.1.2		Baugrenze
1.2.2		Flächen für den Gemeinbedarf
1.2.2.1		Zweckbestimmung: Dorfplatz
1.2.3		Sonstige Planzeichen
1.2.3.1		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2 Textliche Festsetzungen

2.1 Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 5 BauGB gilt für die Fläche für Gemeinbedarf, Dorfplatz:

Innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche sind auch die dem Nutzungszweck zugeordneten Sanitär- und Küchengebäude mit max. 1 Vollgeschoss zulässig.

3 Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften

3.1 Gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 Abs. 1 HBO gilt:

Zulässig sind ausschließlich geneigte Dächer mit einer Mindestdachneigung von 30°. Die Dacheindeckung hat in dunklen Farbtönen zu erfolgen.

4 Hinweise

4.1 Bergaufsicht:

Bei Erdarbeiten im Rahmen der Bautätigkeiten ist auf Anzeichen alten Bergbaus zu achten. Sofern bei den Bautätigkeiten Hohlräume angetroffen werden, sind diese fachgerecht zu verfüllen und zu verdichten.

4.2 Zur Sicherung von Bodendenkmälern

Gemäß § 20 HDSchG gilt: Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, so ist dies dem Landesamt für Denkmalpflege, Archäologische Denkmalpflege, oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Verfahrensvermerke im Verfahren nach § 13a BauGB:

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wurde durch die Gemeindevertretung gefasst am	31.01.2013
Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am	08.05.2013
Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am	08.05.2013
Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom	21.05.2013
bis einschließlich	21.06.2013
Der Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB erfolgte durch die Gemeindevertretung am	29.08.2013

Die Bekanntmachungen erfolgten im Aar-Bote.

Ausfertigungsvermerk:
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Aarbergen, den 25.11.2013

Bürgermeister

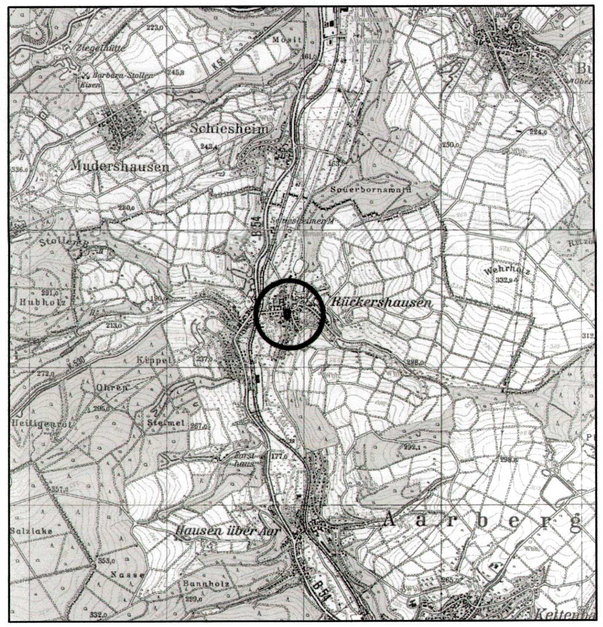
Rechtskraftvermerk:
Der Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten am: 23.11.2013

Aarbergen, den 25.11.2013

Bürgermeister

-51-

Übersichtskarte (Maßstab 1 : 25.000)



Planungsbüro Holger Fischer, Konrad-Adenauer-Str. 16 - 35440 Linden - Tel. 06403 / 9537-0, Fax. 9537-30

Gemeinde Aarbergen, Ortsteil Rückershausen
Bebauungsplan "Dorfplatz Rückershausen"
Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
Satzung

Stand:	04.01.13 / 24.04.13
	30.04.2013
	24.06.2013
	26.06.2013
Bearbeitet:	Späth
CAD:	Roeßing, Schn.
Maßstab:	1 : 500

[BIRGIT] Z:\DATA\Aarbergen-20090427\SUB00010\S_DORFPLATZ_RÜCKERHAUSEN.LEG